

Im Aufwind

Legislaturprogramm 2011–2015



Stadtrat Arbon



(v.l.n.r.) Andrea Schnyder (Stadtschreiberin), Reto Stäheli, Konrad Brühwiler, Martin Klöti, Patrick Hug, Hans Ulrich Züllig

Stadtammann	Martin Klöti	(FDP) Präsidium / Stadtentwicklung
Vizestadtammann	Patrick Hug	(CVP) Finanzen
Stadtrat	Reto Stäheli	(CVP) Bau / Freizeit / Sport
Stadtrat	Konrad Brühwiler	(SVP) Einwohner / Sicherheit
Stadtrat	Hans Ulrich Züllig	(FDP) Soziales / Gesellschaft
Stadtschreiberin	Andrea Schnyder	

Impressum

Projektleitung und Moderation: Monique Trummer, Stadtentwicklung und Kommunikation, Stadt Arbon

Fotos von Herbert Haltmeier, Katja Niederöst, Martin Klöti und MAZZ Design AG

Layout: ERAT. AG für Kommunikation & Design, Arbon, Druck: Ernst Schoop AG, Arbon

Arbon – Stadt der weiten Horizonte

Geschätzte Arbonerinnen

Geschätzte Arboner

«Arbon ist ein lebendiges Regionalzentrum für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen. Arbon profiliert sich durch fortschrittliche Mobilität und Technologiekompetenz, eine visionäre Energiepolitik und reichhaltigen Angeboten für Menschen aller Lebensabschnitte. Unsere Geschichte hat Zukunft – Leben und arbeiten am Bodensee macht Freude.»

So hat der Stadtrat seine Vorstellungen, wie die Zukunft der Stadt Arbon aussehen soll, formuliert. Das Legislaturprogramm 2011–2015 ist aber mehr als eine Vision. Es ist sowohl politischer Fahrplan wie auch eine Absichtserklärung in Bezug auf die Stadtentwicklung. Diese ist ohne die Mitwirkung der Bevölkerung nicht möglich. Dass die Arbonerinnen und Arboner ihr Vertrauen in die Politik stärken, ist deshalb für den Stadtrat ein wichtiges Anliegen.

Arbon ist nicht nur räumlich gesehen die Stadt der weiten Horizonte, sondern auch in der Art und Weise, wie sie mit den verschiedenen Kulturen, Generationen und dem Ortsbild umgeht. Diesen Werten soll weiter Sorge getragen werden. Nur wo man sich wohl fühlt, will man leben. Dazu zählt, dass man sich sicher fühlt. Auf ein gut funktionierendes Sicherheitsgefühl soll deshalb genauso viel Wert gelegt werden, wie auf eine zeitgemässe Mobilität. Im Rahmen der Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK), welche bis zum Ende der Legislatur fertig gebaut sein wird, soll auch der Langsamverkehr aufgewertet werden. Zugleich werden die Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr verbessert und Arbon erhält einen Ortsbus, welcher die Quartiere neu oder besser mit dem Zentrum erschliesst. Dieser Ausbau ist ein wichtiger Teilschritt zur Erreichung der Energieziele, die dazu beitragen werden, die Energiezukunft von Arbon gemäss dem städtischen Energiekonzept umzusetzen.

Auf unsere Stadt warten grosse Aufgaben. Die Vielzahl an Zielen und Massnahmen im vorliegenden Legislaturprogramm bilden die Richtschnur, um die Arbeit des Stadtrates zu messen.

STADTRAT ARBON

Martin Klöti

Stadtammann



Räume

Mit einer konsequenten Siedlungsentwicklung nach innen, der Pflege der historischen Güter und der Aufwertung von Grün- und Aufenthaltsräumen setzt die Stadt Arbon im regionalen Raum Akzente. Die familiäre Urbanität spiegelt sich in der Qualität der öffentlichen Räume und im Ortsbild – wer in Arbon ankommt, soll sich wohlfühlen.

Arbon ist aber auch Zentrumsgemeinde. Jegliches Handeln wird deshalb auf die topographische und regionale Lage abgestützt. Vorhandenes wird gestärkt und verbessert. Dazu gehört auch das umfassende Mobilitätskonzept, das Arbon zum Leader der Region macht. Einzigartig ist die Lage am See. Ein Raum, der den Blick in die Weite erlaubt und zugleich garantiert, dass Arbon als Wohn-, Arbeits- und Freizeitraum attraktiv ist und bleibt.

Schlosshügel

Umwelt und Verkehr

Ziele

Arbon wertet seine öffentlichen Räume und seine Grünräume auf.

Die Folgeprojekte der Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK) werden zeitgerecht umgesetzt.

Die Wohnqualität in den Quartieren wird gesteigert.

Massnahmen

- Generelles Grünraumkonzept
- Grünraumkonzept für den Aach-Raum im Rahmen der NLK
- Langsamverkehr wird ausgebaut
- Bushof wird für die Ortsbusse erweitert
- Fortführung von Tempo 30-Zonen
- Nutzergerechte, adäquate Strassengestaltung
- Umsetzung des Parkierungsreglements
- Kanalisation im NLK-Abschnitt Saurer WerkZwei

Lebenswerte Stadt

Ziele

Das Planungsgebiet Stadtmitte wird entwickelt.

Die Altstadt ist als Lebens- und Aufenthaltsraum sowohl für Gewerbetreibende wie auch für Touristen und Anwohnerschaft attraktiv.

Wir tragen Sorge zum Ortsbild von Arbon.

Städtische Liegenschaften werden gepflegt und nach Möglichkeit aufgewertet.

Massnahmen

- Die positive Entwicklung des Saurer WerkZwei ist dem Stadtrat ein Anliegen. Der Kontakt zur Eigentümerschaft wird gepflegt
- Projekt Lebensraum Altstadt wird umgesetzt
- Ein neues Verkehrsregime schafft neue Freiräume
- Anreize zur Sanierung des Altbaubestandes werden geschaffen
- Arbon erhält eine Wohnbaustrategie
- Vorbeugende Unterhaltsplanung sowie Unterhalt und Werterhalt von bestehenden Anlagen, Strassen und Bauten
- Optimierung der Nutzung von städtischen Liegenschaften

Freizeit und Tourismus

Ziele

Wir setzen auf eine gute Qualität im Tourismus- und Freizeitbereich.

Massnahmen

- Wir bekennen uns zu einer Nutzungsstrategie für die öffentlichen Räume
- Touristische Einrichtungen entlang von öffentlichen Räumen sollen gefördert werden
- Anschluss an St.Gallen-Bodensee-Tourismus wird angestrebt



Leben

Toleranz und Respekt prägen unser Leben. Die Förderung der Lebensqualität für alle Lebensabschnitte und Bevölkerungsgruppen ist wichtig, damit das Zusammenleben gelingt. Dazu gehört auch ein massvoller Ausbau der Sozialen Wohlfahrt. Letzteres versteht sich als eine Investition in eine Gesellschaft, die Eigenverantwortung übernimmt und die Hilfe zur Selbsthilfe fördert.

Die gegenseitige Wertschätzung und die Achtung vor Mensch, Sache und Umwelt sind Bestandteil der Arboner Lebenskultur. Unterstützt wird dies mit einer sinnvollen Alters-, Jugend- und Migrationspolitik sowie einem positiven Umgang mit Events, der Geschichte von Arbon und diversen Freizeitangeboten. Gemeinsam unterwegs sein heisst, sich mit der Stadt Arbon zu identifizieren, weil leben in Arbon Freude macht.

Caritas-Anlass «Eine Million Sterne»

Jakob-Züllig-Park

Gesellschaftspolitik

Ziele

Arbon ist ein Wohnort, in dem ein respektvoller Umgang zwischen den Generationen, den Ethnien und der Umwelt gelebt und gepflegt wird.

Das Zusammenleben mit den verschiedenen Generationen und die Integration der ausländischen Bevölkerung werden gestärkt.

Einzelstrategien werden auf übergeordnete Gesamtstrategien abgestimmt.

Massnahmen

- Das Leitbild «Respekt» wird umgesetzt
- Die Idee «Intragenerationen» wird fortgeführt
- Migrantinnen und Migranten sind ins Alltagsleben integriert
- Angebote für Kinder und Jugendliche werden ausgebaut, die Arbeit verstärkt (Prävention vor Repression)
- Förderung der sozialen Eigenverantwortung und -kontrolle (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Die soziale Wohlfahrt geniesst hohe Priorität
- Das Litteringkonzept wird konkretisiert

Leben im Alter

Ziele

Arbon entwickelt sich zu einem Kompetenzzentrum für das Leben im dritten Lebensabschnitt.

Massnahmen

- Das Alterskonzept wird gemäss den neuesten Erkenntnissen aus der Altersforschung überarbeitet
- Ambulante und stationäre Angebote werden so ausgebaut, dass man auch im Alter über eine, dem Gesundheitszustand entsprechende, hohe Lebensqualität verfügt
- Realisierung einer Demenzstation
- Netzwerkaufbau in der Region Bodensee

Pflege der Kultur

Ziele

Das Kulturangebot von Arbon ist vielschichtig.

Kulturschaffende und die verschiedenen Kulturen haben in Arbon ihren Platz.

Die Bestände und die Infrastruktur zur Stadtgeschichte werden gepflegt und gesichert.

Massnahmen

- Unterstützung des kulturellen Schaffens
- Werterhalt der Infrastruktur im Schloss
- Stadtfest zur Eröffnung der NLK mit Buchprojekt



Freizeit und Sport

Ziele

Wir positionieren uns nicht nur mit regelmässigen Events, wir investieren auch in die Freizeit- und Sportanlagen von Arbon und tragen so zum positiven Image von Arbon als einer Stadt, wo das Zusammenleben Spass macht, bei.

Massnahmen

- Schrittweise Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Planungsbericht GESAK
- Beteiligung am Eissportzentrum Oberthurgau (EZO)

Sicherheit und Vertrauen

Ziele

Die Bevölkerung von Arbon soll sich in ihrer Stadt sicher fühlen.

Arbon sichert seine Kompetenzen im Bevölkerungsschutz und verankert sein Wissen in der Region. Wo nötig wird der Schutz ausgebaut.

Massnahmen

- Ausbau und aktive Umsetzung der Prävention
- Durchführung von regelmässigen Hearings zum Thema Sicherheit
- Umsetzung des Reglements über die Sicherheit und Ordnung (SOR)
- Verstärkte Zusammenarbeit Regionaler Führungsstab – Feuerwehr / Zivilschutz
- Nachwuchsförderung in der Feuerwehr
- Sicherstellung und Pflege der Infrastruktur (Feuerwehrstützpunkt)

Staatliches

Sicherheit ist eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Dazu gehört auch die Sicherheit, sich auf staatliche Institutionen und Entscheide verlassen zu können. Eine konsequente Haushaltsdisziplin und eine moderne, dienstleistungsorientierte Verwaltung unterstützen die Glaubwürdigkeit der politischen Gemeinde.

Mit einer vorbildlichen Energiepolitik setzt die Stadt Arbon ein nachhaltiges Zeichen in der Region und positioniert sich, dank guter Rahmenbedingungen, als attraktiver Wirtschaftsstandort. Der ständige Dialog mit der Bevölkerung ist massgebend für die generelle Zufriedenheit. Zugleich ist das Gemeinwohl der rote Faden, der die Legislatur prägen wird.

Finanzen und Liegenschaften

Ziele

Finanzielle Gesamtbelastung für Einwohnerschaft und Gewerbe ist attraktiv.

Sicherstellung einer nachhaltigen Ertragslage.

Strategische Käufe und Verkäufe von Immobilien basieren auf einem Konzept und werden alleine oder mit Partnern getätigt.

Massnahmen

- Wir streben eine ausgeglichene laufende Rechnung an
- Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt durchschnittlich mehr als 10 %
- Investitionen und Ausgaben werden streng nach Prioritäten und Finanzierbarkeit behandelt
- Wir führen ein regelmässiges Finanz- und Personalcontrolling
- Gebührentarife werden überprüft und wo nötig angepasst
- Die Ertragslage im Bereich defizitärer Anlagen wird verbessert und die von städtischen Liegenschaften optimiert
- Optimale Bewirtschaftung der gemeinde-eigenen Liegenschaften und Anlagen
- Pflege einer aktiven Liegenschaftspolitik in Kooperation mit Dritten und städtischen Mitteln
- Strategie für städtische Liegenschaften (Kauf, Verkauf, Nutzungen)

Verwaltungsstruktur

Ziele

Arbon will eine bürgernahe Verwaltung und schafft dazu effiziente Strukturen.

Massnahmen

- Führungsstrukturen und Prozesse werden laufend überarbeitet
- Die Aufgabenerfüllung erfolgt fristgerecht, effizient und transparent
- Reglemente werden überarbeitet und an die heutigen Gegebenheiten angepasst
- Die Abteilung Soziales soll räumlich zusammengeführt werden
- Periodische Mitarbeiterbefragung

Regionalisierung von Dienstleistungen

Ziele

Wir fördern und stärken die Qualität der regionalen Zusammenarbeit.

Massnahmen

- Dienstleistungen werden regionalisiert und Kooperationen angestrebt
- Regionalisierung der Schlichtungsstelle für Miete und Pacht
- Professionalisierung und Stärkung der Stützpunktfeuerwehr
- Regionale Entsorgungsstelle

Wirtschaftsstandort

Ziele

Wir stärken die Rahmenbedingungen für eine positive Wirtschaftsentwicklung.

Massnahmen

- Stadtrat ist um Neuansiedlungen bemüht und stellt dafür in genügendem Umfang angemessene Landflächen zur Verfügung
- Der Kontakt mit Investoren wird gepflegt und gefördert
- Organisation von Netzwerkanlässen

Energiepolitik

Ziele

Arbon ist Energie-Stadt. Als solche wollen wir Zeichen setzen und streben darum den Gold-Award an. Damit bekennen wir uns zu einer nachhaltigen Energiezukunft.

Massnahmen

- Das Angebotskonzept ÖV wird umgesetzt
- Regelmässige Informationsanlässe zum Energieförderprogramm und zu Energiethemen
- Städtische Liegenschaften schliessen sich, wenn möglich, Wärmeverbänden an
- Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung
- Der Anteil Strom, der durch erneuerbare Energie gewonnen wird, steigt

Kommunikation

Ziele

Arbonerinnen und Arboner haben Vertrauen in die Politik.

Arbon hat eine zeitgerechte Kommunikation.

Wir schaffen Orte für die regelmässige Kommunikation mit der Bevölkerung.

Der Stadtrat führt einen aktiven Dialog mit der regionalen und kantonalen Politik.

Massnahmen

- Regelmässige Rund-Tisch-Gespräche mit Interessensgruppen
- Der Stadtrat ist nahe an den KMU und den Dienstleistungsunternehmen
- Pflege und Ausbau des Internets
- Ausbau der Online-Schalter-Dienste
- Durchführung von Foren und Informationsveranstaltungen
- Im Kappeli entsteht ein Begegnungsraum
- Stadtrat nimmt an Netzwerkanlässen teil
- Regelmässige Behördentreffen
- Plakatierungs- und Signaletikkonzept
- Die Signalisierung der Industriezonen wird umgesetzt

Stadt Arbon
Hauptstrasse 12
9320 Arbon
www.arbon.ch